

SPD-Ortschaftsratsfraktion

Vorlage Nr.: **2022/2490**

Verantwortlich: **Dez. 5**

Dienststelle: **GBA**

Konzept "Alter Friedhof"

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wolfartsweier	31.01.2023	2	x	

Das Konzept „Alter Friedhof“ aus dem Jahr 2014 ist in seiner Grundkonzeption nach wie vor aktuell und auch zeitgemäß. Es wurde seinerzeit entwickelt, um Entwicklungsperspektiven für dieses Areal aufzuzeigen. Nach der geplanten Auflassung der Friedhofsnutzung soll das bisherige Friedhofsareal als öffentliche Grünfläche der Bevölkerung zur Erholungsnutzung zur Verfügung stehen. Das Konzept wird in seinen Grundzügen in der Sitzung erneut vorgestellt.

Hinsichtlich der Realisierung der geplanten Umnutzung muss man sich vergegenwärtigen, dass derzeit der alte Friedhof in Wolfartsweier noch für Bestattungen genutzt wird. Die Bestattungsrechte sind seit Inbetriebnahme des neuen Friedhofes eingeschränkt. Dennoch ist davon auszugehen, dass auch in den nächsten Jahren noch Bestattungen stattfinden werden. Unter Berücksichtigung der sogenannten Liegezeiten ist mit einer Entwidmung der Friedhofsfläche und damit einer uneingeschränkten Nutzung als öffentliche Grünfläche erst in einem Zeithorizont von ca. 30 bis 35 Jahren zu rechnen.

Über die Nachnutzung der Aussegnungshalle auf dem „Alten Friedhof“ wird weiterhin mit der Evangelischen Kirche Karlsruhe verhandelt. Eine Einbindung der Halle in das Friedhofskonzept kann erst nach Abschluss der Verhandlungen erfolgen.

Das Gesamtkonzept „Alter Friedhof“ des Gartenbauamtes ist nicht als eine komplett abgeschlossene Entwurfsplanung zu verstehen, sondern vielmehr als eine Rahmenkonzeption für die künftige Entwicklung. Insofern ist diese für die Betrachtung der nächsten Jahre durchaus ausreichend und wie sich erst kürzlich gezeigt hat, auch sehr hilfreich.

Im südlichen Bereich des alten Wolfartsweierer Friedhofs befindet sich nämlich in Alleinlage das Grab von Erna Scheffler, der ersten Verfassungsrichterin am Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe. Sie war auch Gründungspräsidentin des Karlsruher Clubs von Soroptimist International. Anlässlich des 60-jährigen Gründungsjubiläums im Jahr 2023 soll auf Initiative des Karlsruher Clubs am Grab von Erna Scheffler eine Gedenkbüste aufgestellt werden. Der Standort der Grabstätte von Erna Scheffler sowie der geplante Standort der Büste wurden im Dezember in einem gemeinsamen Ortstermin mit Vertreterinnen und Vertretern von Soroptimist, der Ortsverwaltung, dem Friedhofs- und Bestattungsamt sowie dem Gartenbauamt abgestimmt. Sowohl in die bestehende Friedhofsituation als auch in die geplante Konzeption als öffentliche Grünfläche sind Grab und Büste gut integrierbar.

Im Hinblick auf das Jubiläum im kommenden Jahr ist vorgesehen, den südlichen Teilbereich des Friedhofes, also den Teilbereich, in dem sich die Grabstätte Erna Schefflers befindet, etwas attraktiver zu gestalten. Dazu gehört auch, dass die im Gesamtkonzept „Alter Friedhof“ vorgesehene Randbepflanzung zu den Nachbargrundstücken bereits jetzt realisiert wird.